

## Bericht

des Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Klubobfrau Mag.<sup>a</sup> Gutschl, Landtagspräsidentin Dr.<sup>in</sup> Pallauf und Mag. Zallinger (Nr. 22 der Beilagen 1.S.16.GP) betreffend die Entlastung von pflegenden Angehörigen

Der Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss hat sich in der Sitzung vom 3. April 2019 mit dem Antrag befasst.

Berichterstatterin Klubobfrau Abg. Mag.<sup>a</sup> Gutschl verliest den Antrag und beantragt die Einleitung der Debatte und Beschlussfassung.

Der gegenständliche Antrag wird gemeinsam mit dem Antrag betreffend die Unterstützung für pflegende Angehörige ([Nr. 159 der Beilagen](#)) beraten. Auf die Darstellung der Diskussion im Ausschussbericht ([Nr. 293 der Beilagen](#)) wird verwiesen.

Der Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss stellt einstimmig den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert,

1. Die Landesregierung wird ersucht, die im Regierungsübereinkommen festgelegten Programme und Initiativen zur Entlastung von pflegenden Angehörigen im Sinne der Präambel rasch umzusetzen.
2. Die Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, Maßnahmen für die dauerhafte und wirksame Unterstützung von pflegenden Angehörigen zu setzen, beispielsweise die Pflegefreistellung auch für erwachsene Kinder, die ihre Eltern pflegen.

Salzburg, am 3. April 2019

Die Vorsitzende:  
Mag.<sup>a</sup> Jöbstl eh.

Die Berichterstatterin:  
Mag.<sup>a</sup> Gutschl eh.

**Beschluss des Salzburger Landtages vom 10. April 2019:**  
Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.